

Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde
Nußdorf am Haunsberg
Bezirk Salzburg - Umgebung



AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe Nr. 7

Nußdorf, im Oktober 2011

Geschätzte Nußdorferinnen und Nußdorfer, werte Jugendliche!

EINLADUNG

zur öffentlichen Gemeindeversammlung
am **Mittwoch, den 9. November 2011 um 19:30 Uhr**
im Saal des Gasthauses Altwirt

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- *Betreubares Wohnen*
- *Geh- und Radweg in Weitwörth*
- *Ausbau der Haunsberger Landesstraße*
- *Asphaltierung der Gemeindestraßen „Olching-Hainbach“ und der „Alten B156“*
- *Grundzusammenlegungsverfahren Pinswag bis Liersching*
- *Grundkauf für zukünftiges Baulandsicherungsmodell*
- *Budgetvorschau für das Jahr 2012*
- *Bürgerprojekt „familienfreundliche Gemeinde“*
- *Kindergarten- und Schulkindbetreuung*
- *Anfragen der BürgerInnen an den Bürgermeister und die Gemeindevertretung*

*Im Anschluss werden die neu zugezogenen
Gemeindebürger willkommen geheißen.*

**Nutzen Sie diese Möglichkeit und
informieren Sie sich über die aktuellen
Geschehnisse in unserer Gemeinde.**

***Es sind alle Nußdorferinnen und Nußdorfer
zu dieser Versammlung
herzlich eingeladen!***

*Noch schöne Spätherbsttage
wünscht euch*


Bgm. Hans Ganisl



Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes:
v.l. Bgm. Johann Ganisl, Elisabeth Krögner (Meldeamt), Peter Höflmayr (Bauamt),
Daniela Maislinger (Buchhaltung), Mag. Reinhard Winkler (Amtsleitung)

Geschätzte Nußdorferinnen und Nußdorfer, liebe Jugendliche in unserer Gemeinde!

Mit einigen Zeilen melde ich mich auch in dieser Ausgabe aus dem Gemeindeamt.



Viele Veranstaltungen am So, 4. Sept. 2011 in Nußdorf

Zu einer regelrechten Terminkollision führte der 4. September 2011. Es war nicht nur Kirtag in Nußdorf, es war auch der Bergslalom des MSC Schlößl, der regionale Radwandertag sowie die Eröffnung des neuen Radweges entlang der Lokalbahn in Weitwörth. Allen Beteiligten, an den vielen Veranstaltungen ein aufrichtiges Danke.

Lj-Herbstfest am So., 11. Sept. 2011

Schon legendär ist die von der Landjugend bei schönstem Wetter veranstaltete Holzolympiade, eine perfekte Veranstaltung mit Dorffestcharakter, umrahmt von unserer Musikkapelle. Das Herbstfest zeigt euer Organisationstalent, ein Dank an die Landjugend und die vielen Besucher.

10-jähriges Jubiläum des Jugendzentrums Nußdorf

Eine wichtige Gemeindeveranstaltung, bei der auch wieder unsere Jugend im Mittelpunkt stand, war das 10-jährige Jubiläum unseres Jugendzentrums am Sa., 17. Sept. 2011. Dazu besuchten uns auch die beiden Landtagsabgeordneten Dr. Brigitta Pallauf und Heidi Hirschbichler. Beide gaben in ihren Ansprachen der in Nußdorf stattfindenden Jugendarbeit hohes Lob und stärkten damit unsere Motivation. Der Hauptverdienst liegt aber bei unseren beiden hervorragenden Mitarbeiterinnen MMs Mag. Ulli Lechner und Tamara Daxer, denen ich auch auf diesem Weg noch einmal danken will, genauso wie allen Jugendlichen und deren Eltern sowie dem Schiklub, die dazu viele ehrenamtliche Leistungen eingebracht haben.



40-jähriges Bestandsjubiläum des Schlößler Chores

Ein wunderschöner musikalischer Grund zum Feiern war das 40-jährige Bestandsjubiläum des Schlößler Chores unter der Leitung von Josef Schmidinger am Sa., 17. Sept. 2011. Mitgerissen von eurer Musikalität, eurer Begeisterung am Gesang sowie eurer gelebten Freund-

und Gemeinschaft feierte der vollbesetzte Konzertsaal mit euch. LAbg. Dr. Brigitta Pallauf sowie eure ausgeschiedenen Ehrenmitglieder fühlten sich richtig wohl bei euch, dafür möchte ich von ganzem Herzen DANKE sagen.

Kirchendach-Sanierung

Beim Erntedankfest war die Kirche schon eingerüstet und die Kirchendach-Sanierung schon voll im Gange. Ein wertvoller Beitrag für unsere Gemeinde, den wir auch finanziell großzügig unterstützen. Bedanken möchte ich mich dafür bei unserem Pfarrer Mag. Karl Steinhart und bei allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates für ihr wertvolles ehrenamtliches Wirken.

Ehejubiläumsfeier am So., 9. Oktober 2011

Bei der Ehejubiläumsfeier in der Pfarrkirche wurden eine Vielzahl von Ehepaaren, die 25, 40 oder 50 Jahre verheiratet sind in den Mittelpunkt des Festgottesdienstes gestellt. Heuer konnte auch ein Jubelpaar die Diamantene Hochzeit, 60 Jahre Ehe, feiern. Stellvertretend für alle Jubelpaare wünsche ich Agnes und Rudolf Kapeller alles erdenklich Gute zu diesem seltenen Fest.

Pflege unserer Verkehrsinseln im Ort

Für das wundervolle Gestalten und Pflegen der Verkehrsinseln in unserer Gemeinde möchte ich mich bei Ilse und Johann Schwaiger auf das Herzlichste bedanken. Durch euer ehrenamtliches Engagement ist unser Ortsgebiet immer freundlich und bunt und lädt zum Verweilen in Nußdorf ein.

Halloween am 31. Oktober 2011

Am 31. Oktober ist wieder die Halloween-Nacht. Dazu ersuche ich vor allem unsere Kinder und Jugendliche Disziplin walten zu lassen und sich auf das Sammeln von Süßigkeiten zu beschränken. Entstehenden Vandalismus muss die Gemeinde behördlich verfolgen, außerdem ist am 1. November Allerheiligen, wo wir traditionell unserer Verstorbenen gedenken.

Abschließend möchte ich noch alle Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Jugend zur öffentlichen Gemeindeversammlung am 9. November 2011 im Gasthaus Altwirt einladen.

In der Überzeugung, dass Kommunalpolitik die effizienteste Politikform in unserem Staate ist, verbleibe ich

Euer / Ihr Bürgermeister
Hans Ganisl

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

- Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung am 9. November 2011	S. 1	- Gemeindeeinrichtungen geschlossen!	S. 4	- AMA-Gütesiegel / AMA-Biozeichen	S. 8
- Vorwort des Bürgermeisters	S. 2	- Neue MitarbeiterIn im Kindergarten und Bauhof	S. 5	- Die Polizei informiert über Kriminalprävention	S. 9
- Neugestaltung unserer Gemeinde-Homepage	S. 3	- Neuer Kommunaltraktor für unseren Bauhof	S. 5	- Kostenloser „Erste-Hilfe-Kurs“ d. Roten Kreuzes	S. 9
- Kindergarten bedankt sich beim Pfarramt	S. 3	- Ab Haus-Altpapiersammlung über die Gemeinde	S. 5	- AHO – Ärztehaus Oberndorf eröffnet	S. 10
- Jubiläumsgratulationen September 2011	S. 3	- Richtige Bioabfallsammlung / Gratis Bioküberl	S. 6	- Anzeige: „Bowtech“ von Fr. Kolmbauer	S. 10
- Eröffnung des Geh- und Radweg Weitwörth	S. 4	- Informationen unserer öffentl. Bücherei	S. 7	- Stellenangebote	S. 10
- Volksbegehren „Bildungsinitiative“	S. 4	- Veranstaltungen des Jugendzentrums	S. 7	- Wildwochen im Gasthaus Kaiser	S. 11
- Notfallkarte für Auslandsreisen	S. 4	- Informationen des Eltern-Kind-Zentrums	S. 7	- Feuerlöscher-Überprüfung am 5. Nov. 2011	S. 11
		- Die gesunde Schulkause für Ihr Kind	S. 8	- Veranstaltungsvorschau Okt. – Dez. 2011	S. 12

Neugestaltung unserer Gemeinde-Homepage

www.nussdorf.salzburg.at

Da das Layout unserer Gemeindehomepage schon etwas veraltet war, haben wir uns zu einer kompletten Umstrukturierung entschieden. Nun haben auch das Jugendzentrum und das Altstoffsammelzentrum eine eigene Seite bekommen. Wie bisher haben Vereine und Wirtschaftsbetriebe die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage zu registrieren und Veranstaltungen zu erstellen. Für Neueinträge, Änderungen, Ergänzungen, nachträgliches Bildmaterial etc. steht Ihnen Frau Elisabeth Krögner (kroegner@nussdorf.at; 06276/8811-12) gerne zur Verfügung! Auch Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge zu unserer neuen Homepage sind gerne erwünscht.

Die Gemeinde wünscht allen viel Spaß beim Schmökern!!!



Kindergarten bedankt sich beim Pfarramt Nußdorf

Der Kindergarten Nußdorf bedankt sich recht herzlich beim Pfarramt Nußdorf für die Äpfel im Pfarrgarten. Von den Äpfeln wird jedes Jahr ein Apfelsaft produziert, wovon die Kinder das ganze Jahr über im Kindergarten versorgt werden.



*Tüchtige
Kindergarten-
kinder
beim
Äpfel
sammeln!*



JUBILÄUMSGRATULATIONEN im September 2011

60. Hochzeitsjubiläum von Rudolf und Agnes Kapeller, Weitwörth 20



**Weiters möchten wir
recht herzlich gratulieren:**

**80. Geburtstagsjubiläum
von Andreas Übetsroider
Kleinberg 12 (GH Kletzlberg)**

**50. Hochzeitsjubiläum
von Matthäus und Anna Salzlechner
Waidach 6 (Hanspaulgüt)**

Foto v.l.: Rudolf Kapeller, Bgm. Johann Ganisl,
Agnes Kapeller, Otto Spatenegger
(Seniorenbund), Vize-Bgm. Josef Hofer

Eröffnung des neuen Geh- und Radweges in Weitwörth

Am Sonntag, den 4. September 2011, wurde von Verkehrs- und Gemeindereferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer das neue 2,5 Kilometer lange Teilstück des Tauernradweges in Weitwörth/Nußdorf eröffnet.

Der Bau des neuen Radweges wurde durch die Sanierung bzw. Renaturierung der Salzach zwischen Bergheim-Muntigl und Oberndorf notwendig, da diese Maßnahmen die Auflassung des Treppelweges an der Salzach in diesem Bereich erforderte. Ein Ersatz



v.l. Bgm. Johann Ganis, LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, Bgm. Peter Schröder (Oberndorf)



dafür war dringend nötig, da einerseits durchschnittlich rund 500 Radfahrer pro Tag diesen Abschnitt frequentieren und andererseits der 270 Kilometer lange Tauernradweg ein Aushängeschild für den Radtourismus in Salzburg ist.

Der neue Tauernradweg verlässt auf Höhe Fürwag in der Gemeinde Nußdorf das rechte Salzachufer Richtung Pabing. Dort verläuft er für einen halben Kilometer auf der alten Landesstraße nordwärts. Für die restlichen 2,5 Kilometer bis zur Oichtensiedlung im Süden von Oberndorf wurde 2010 ein neuer Weg entlang der Lokalbahn gebaut. Auf Höhe Oichtensiedlung knapp südlich von Oberndorf muss der Tauernradweg jetzt die Lokalbahn queren. Aufgrund der gegebenen Verhältnisse entschieden sich das Verkehrsressort des Landes und die Salzburger Lokalbahn für eine Unterführung, die vor allem aufgrund der geringeren Betriebs- und Instandhaltungskosten günstiger kommt als eine

"Lichtzeichenanlage". Die Kosten für den Radweg beliefen sich auf 650.000 Euro, wovon das Verkehrsressort des Landes 270.000 Euro übernommen hat. Den Rest bezahlten die betroffenen Gemeinden und der Bund.

Volksbegehren „Bildungsinitiative“ vom 3. bis 10. November 2011

Volksbegehren Bildungsinitiative

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 1. August 2011 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Bildungsinitiative“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2010, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Donnerstag, dem 3. November 2011,
bis (einschließlich) Donnerstag, dem 10. November 2011,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (10. November 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums an **folgender Adresse** (an folgenden Adressen) auf:

Gemeindeamt Nußdorf

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Donnerstag, 3. November 2011, von	8:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag, 4. November 2011, von	8:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag, 5. November 2011, von	10:00 bis 12:00 Uhr,
Sonntag, 6. November 2011, von	10:00 bis 12:00 Uhr,
Montag, 7. November 2011, von	8:00 bis 16:00 Uhr,
Dienstag, 8. November 2011, von	8:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch, 9. November 2011, von	8:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag, 10. November 2011, von	8:00 bis 16:00 Uhr.

angeschlagen am: **30. Aug. 2011**

abgenommen am:

Der (Die) Bürgermeister(in)/Für den (die) Bürgermeister(in):

[Signature]



printcom 74863L

Notfallkarte für Auslandsreisen

Die Österreicherinnen und Österreicher unternehmen pro Jahr etwa zehn Millionen Auslandsreisen. Dabei kann es zu Situationen kommen, in denen man dringend Hilfe benötigt. Diese Hilfe zu leisten, ist eine der wichtigsten Aufgaben des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten.

Wir laden Sie ein, sich vor Antritt einer Reise auf der Homepage des Außenministeriums



über die Gegebenheiten im Zielland zu informieren: www.bmeia.gv.at oder www.aussenministerium.at und die Sicherheitskarte auf Ihre Reise mitzunehmen. Diese abgebildete Sicherheitskarte erhalten Sie im Gemeindeamt Nußdorf.

Gemeinde geschlossen!

Wir bitten die Nußdorfer Bevölkerung um Verständnis, dass

am **Montag, den 31. Oktober 2011**

und

am **Freitag, den 9. Dezember 2011**

das Gemeindeamt und der Bauhof **geschlossen haben!**



Neue Gemeindemitarbeiter/in im Kindergarten und Bauhof



Bernhard Altendorfer

Straßenerhaltungsfachmann-Lehrling im Bauhof

Bernhard Altendorfer besuchte die Integrationsklasse der Hauptschule Oberndorf und unterstützt ab September 2011 als Lehrling unseren Bauhof. Der Wunsch von Bernhard Straßenerhaltungsfachmann zu werden, ging somit in Erfüllung.

Birgit Fournier

Integrationsassistentin im Kindergarten

Birgit Fournier wohnt mit ihrem Mann René und den 3 Kindern Marc, Aline und Lena in Nußdorf. Nach einigen Jahren zuhause bei ihren Kindern hat sie in Anthering die Integrationsgruppe geführt. Die letzten drei Jahre war sie in Oberndorf in der Krabbelgruppe tätig. Ab September 2011 ist Birgit Fournier in unserem Kindergarten als Integrationsassistentin tätig.



Foto: Birgit Fournier
mit Kindern aus der Hasengruppe

Wir wünschen der neuen Mitarbeiterin Birgit Fournier und dem neuen Lehrling Bernhard Altendorfer alles Gute und viel Freude an ihren Tätigkeiten für unsere Gemeinde.

Neuer Kommunaltraktor für unseren Bauhof

Am Freitag, den 30. September 2011 wurde der neue Kommunaltraktor KUBOTA STV40 von der Firma Esch-Technik MaschinenhandelsGmbH, Marchtrenk/Linz geliefert. Das neue Arbeitsgerät wurde gegen den alten Kommunaltraktor Antonio CARRARO 3800 ausgetauscht, da dieser in Folge des Alters und der Reparaturanfälligkeiten nicht mehr wirtschaftlich war.



Foto 1.R. v.l.: Bauhofleiter Hans Altendorfer, AL Reinhard Winkler, Vize-Bgm. Sepp Hofer, Esch-Technik-Vertreter Johann Krautzer, Bürgermeister Hans Ganisl,

Foto 2.R. v.l.: Bernhard Altendorfer, Daniela Maislinger, Roland Braunbart und Alois Strasser

Wir wünschen unserem Bauhof-Team viel Freude mit dem neuen Arbeitsgerät.

Ab Haus-Altpapiersammlung über die Gemeinde

Nächste Behälterauslieferung Ende Oktober – melden Sie Ihr Interesse im Gemeindeamt!

- ✓ Die Gemeinde Nußdorf bietet ab sofort **jedem Haushalt** einen **Sammelbehälter für Altpapier** an.
- ✓ Der **Behälter** fasst **240 l** und wird nach der Aufstellung in einem **4-wöchentlichen Rhythmus** abgeholt.
- ✓ Wichtig ist dabei, dass die Behälter am Entleerungstag verlässlich am Straßenrand bereitzustellen sind.
- ✓ **Die Aufstellung und weitere Abfuhr ist kostenlos.**
- ✓ Haushalte können sich auch zusammenschließen und eine gemeinsame Tonne anmelden. Für Wohnanlagen gibt es alternativ einen Behälter mit 1100 l.
- ✓ Im Restabfall gibt es immer noch einen nicht unerheblichen Anteil von Altpapier, der bei getrennter Sammlung mehr Volumen in der Restabfalltonne freigibt. Das wirkt sich positiv auf die Abfallgebühr aus und ist gleichzeitig ein wertvoller Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz.
- ✓ Alle weiteren bestehenden Sammeleinrichtungen (Altstoffsammelzentrum Weitwörth, Altstoffsammelinsel im Ortskern) können selbstverständlich unabhängig von einer Ab Haus-Altpapiersammlung weiter genutzt werden.



Die Anmeldung der Altpapiertonne ist laufend möglich!

Die nächste Behälterauslieferung findet frei-Haus in der 43. KW (24.-28. Okt. 11) statt.

Melden Sie Ihr Interesse einfach im Gemeindeamt: Tel.: 06276/8811-0 oder
E-Mail: gemeindeamt@nussdorf.at

Neuer Abfuhrplan
inkl. Abholtermine der
Altpapier-Sammelbehälter
siehe
www.nussdorf.salzburg.at

Als Gemeinde sind wir bemüht, eine effiziente, ökologisch ausgewogene und kostengünstige Abfallgebühr sicherzustellen. Um diese Infrastruktur auch in Zukunft aufrechterhalten zu können, ersuchen wir Sie entsprechend den Bestimmungen des Salzburger Abfallwirtschaftsgesetzes auch weiterhin für Ihre Altstoffe die Sammeleinrichtungen der Gemeinde zu nutzen.

Richtige Bioabfallsammlung

Biotipps des Regionalverbandes Flachgau-Nord

Richtige Bioabfallsammlung

Die zwei bewährten Möglichkeiten zur Bioabfallsammlung und Verwertung sind die Biotonne und als Alternative dazu die Kompostierung im Garten.

BIOTONNE

Die Biotonne sollte im Schatten oder Halbschatten stehen, auf jeden Fall im Freien, aber nicht direkt unter einem Fenster. Der Deckel muss dicht schließen. Die Befüllung sollte locker erfolgen, auf keinen Fall darf eingepresst werden. Nässe, die beim Kompostieren notwendig und gewünscht ist, verursacht in der Tonne Fäulnis durch Sauerstoffmangel. Vorsorglich kann der Boden der leeren Tonne mit zerknülltem Papier oder grobem Material aus dem Garten, wie zum Beispiel Holzhäckseln und Stroh ausgelegt werden. Kraftpapiersäcke, in entsprechender Größe in die Tonne eingelegt, erfüllen denselben Zweck. So kann überschüssige Feuchtigkeit aufgenommen werden, was ein Anfrieren im Winter und Fäulnis im Sommer verhindert.



Bioküberl für das Sammeln in der Küche

Kostenlos im Gemeindeamt erhältlich!

Die BürgerInnen werden im Oktober/November mit wöchentlichen Biotipps in den regionalen Nachrichten an die richtige Bioabfalltrennung und Kompostierung erinnert.

Die Vorsammlung von Bioabfall in der Küche funktioniert am besten mit einem Bioküberl, das mit Zeitungspapier oder einem Papiersackerl ausgekleidet ist. Landesrat Blachfellner: "Daher werden als Motivation und zur Unterstützung der getrennten Sammlung bei den Gemeinden Bioküberl mit einem Infoblatt ausgegeben – solange der Vorrat reicht".



TIPP

Gekochte Speisereste und hohe Luftfeuchte sind ideale Brutbedingungen für Stuben-, Frucht- und andere Fliegenarten. Zur Vorsorge hilft es, den Rand der Biotonne vor allem im Sommer gelegentlich mit Essig zu säubern. Das verhindert Geruch und macht die Tonne uninteressant für Fliegen. Bei akutem Madenbefall hilft ein Bestreuen mit Erde, Gartenkalk oder Kalkstickstoff.

Was gehört in die Biotonne?

Ungekochte und gekochte pflanzliche Abfälle, Fleisch-, Fisch-, Wurst- und Knochenreste, Zitrusfrüchte und -schalen, Milchprodukte, Brot und andere Backwaren, Kaffeesud, Tee, Eierschalen und andere Speisereste, - mit Lebensmitteln verschmutztes Zeitungspapier, Papiersackerl, Tissuepapiere, Servietten, Wischtücher aus Papier, Haare, Kleintierstreu, - Gras, Mähgut, Baum- und Strauchschnitt unter 1 cm Aststärke, Laub, Fallobst, Gemüse, Schnittblumen, Kränze sowie andere Grün- und Gartenabfälle.

Vieles spricht für die Anschaffung einer Biotonne. Man kann mit dieser Sammeleinrichtung schnell und bequem seine Küchen- und Gartenabfälle entsorgen. Aus dem gesammelten Material wird im Verwertungsbetrieb ein hochwertiger Kompost hergestellt, der wiederum in Gärten und Parkanlagen zum Einsatz kommt.

Was Sie noch wissen sollten

Ergänzend zur Biotonne sind im Altstoffsammelzentrum Weitwörth auch Bioabfallsäcke zum Beistellen erhältlich (€ 1,00/Sack), die bei Überschreiten der normalen Sammelmenge verwendet werden können. Die Biotonne wird 39-mal im Jahr entleert, während der Sommermonate aus hygienischen Gründen wöchentlich, im Winter vierzehntägig.

KOMPOSTIERUNG



Wer selbst kompostieren will, sollte sich zuerst überlegen, an welchem Platz im Garten der Komposthaufen hinkommen soll. Der Standort sollte schattig gewählt sein und keinesfalls direkt an der Grundstücksgrenze positioniert werden, da dies meist zu Komplikationen mit der Nachbarschaft führt. Für ein funktionierendes System sind zumindest zwei Haufen notwendig. Der eine für das frische Material und der andere für den reifen Kompost. In jedem Fall, ob Kompostmiete oder Schnellkomposter, sollte als Unterlage ein feinmaschiges Stahlgitter verwendet werden, welches ungebetene Gäste wie Ratten und Mäuse fernhält.

Wer vor der Entscheidung steht, ob Kompostierung oder Biotonne, kann sich bei der Gemeinde oder der Umweltberatung (☎ 06272/41217) jederzeit weitere Informationen holen.

Informationen unserer öffentlichen Bücherei Nußdorf



Ich möchte euch recht herzlich zum Besuch unserer Bücherei einladen.

Mit einem Bestand von über 5000 Büchern aus den Bereichen Kinder und Jugend, Belletristik, Biografie und Sachbücher haben wir eine gut sortierte Bibliothek. Auch für die jungen Leserinnen und Leser (2-6 Jahre) haben wir ganz besonders schöne Bilder- und Vorlesebücher.

Wir wollen eine leserorientierte Bücherei sein und nehmen daher gerne Wünsche für den Ankauf neuer Bücher entgegen. Eva-Maria Mayr

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag und Donnerstag: 17:00 – 19:00 Uhr

Veranstaltungen des Jugendzentrums Nußdorf

Berufserlebnismesse Hallein (Salzberghalle)

Termin: Samstag, 22.10.2011

Abfahrt: 08:00 Uhr beim JUZ

Rückkehr: ca. 15:00 Uhr

Fahrtkosten: € 2,00/Kind

Kosten: Kein Eintritt!

Diese Messe bietet nicht nur theoretische Informationen über diverse Lehrberufe – Nein ihr könnt dort direkt in Workshops eure praktischen Fähigkeiten testen!



Halloweenparty

Termin: Montag, 31.10.2011

Wo: JUZ Nußdorf

Beginn: 18:00 Uhr



Wie jedes Jahr wird auch heuer zu Beginn ein Kinderfilm gezeigt! Danach könnt ihr entscheiden was ihr anschauen bzw. machen wollt; inklusive Gruselwanderung ist wieder alles dabei was zu einer Halloweenparty gehört! Für alle die nicht übernachten dürfen (unter 10 Jahren) ist um 22:00 Uhr Schluss!

JUZ-ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 17:15 bis 19:15 Uhr
(jeden 2. Mittwoch – ungerade Wochen)

Freitag: 16:00 bis 21:00 Uhr

Sonntag: 16:30 bis 19:30 Uhr

KONTAKTDATEN:

Ulli 0650/830 50 70 ulli.lechner@gmx.at
Tamy 0664/260 58 87 tamara_daxer@gmx.at

KIDS-CLUB

Freitag
16:00 bis 17:00 Uhr



Informationen des ELTERN-KIND-ZENTRUM Nußdorf



WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Dank unseres offenen Bürgermeisters Johann Ganisl und unseres engagierten Vizebürgermeisters Josef Hofer sowie den tüchtigen Gemeindemitarbeitern Hans, Alois und Bernhard konnten wir in unseren „neuen Raum“ unterhalb der Raiffeisenbank Nußdorf siedeln. Genau richtig vor Beginn unserer 7 Gruppen!

Wir möchten uns bei allen, die uns so großartig unterstützt haben noch einmal bedanken und ein „Vergelt's Gott“ von ganzem Herzen aussprechen!

Zu unseren großzügigen Sponsoren gehören:

- Der Bürgermeister und die Gemeinde
- Der Vizebürgermeister
- Andreas Kaiser für die Küchenzeile
- Die fleißigen Eltern Kind Zentrum – Mitarbeiterinnen
- Die SPÖ Nußdorf
- Kurt Fischer
- Das Eltern Kind Zentrum Salzburg
- Das Land Salzburg für Spielsachen

Vielen, vielen Dank!

Informationen bitte bei
PETRA HOFER, 0664/3434631 oder ekz.hofer@gmx.at

Renate Hofbauer,
Dipl.-Erwachsenenbildnerin, Eltern-Kind-Gruppenleiterin, Neumarkt am Wallersee

Hilfe - mir geht die Luft aus!

Wenn der Alltag zum Burn-Out führt

Burn-Out ist zu einem Schlagwort unserer Zeit geworden. Dabei handelt es sich um keine plötzlich auftretende Erkrankung, sondern um das Ergebnis eines längeren Prozesses. Meist wird Burn-Out mit Ärzten oder Managern in Verbindung gebracht.

Auch Familie, Haushalt, Beruf und oftmals noch eine ehrenamtliche Tätigkeit und die damit verbundenen Ansprüche stellen nicht selten eine zu große Herausforderung dar.

Montag, 24. Oktober 2011
Beginn: 20.00 Uhr
Ort: im neuen Eltern-Kind-Zentrum Raum unterhalb der Raiffeisenbank Nußdorf

Beitrag: € 5,-
Anmeldung bei Petra Hofer, Tel. 0664 3434631 oder ekz.hofer@gmx.at

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ein!
Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Die gesunde Schulausgabe für Ihr Kind

Informationen des Lebensministeriums (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft)

Wer in der Schule konzentriert arbeiten und Leistungen erbringen soll, braucht eine gute und gesunde Verpflegung. Wie die Leistungskurve zeigt, sind Schülerinnen und Schüler, die vormittags zwei Mahlzeiten essen, nachweislich konzentrierter, aufnahmefähiger und leistungsfähiger, als ihre Kollegen, die die Zwischenmahlzeiten auslassen.

Zu einer optimalen Schulausgabe zählen vier Bausteine:

Getränke: Wenig oder nicht gesüßte Getränke, wie Wasser, Tee oder verdünnte Säfte sind am idealsten. Kinder, die zu wenig trinken, sind müde und haben Kopfschmerzen. Limonaden, Eistees oder Colagetränke sind zu stark gesüßt und daher schlecht geeignet.

Getreideprodukte: Kohlenhydrate in der Ausgabe verhindern einen Abfall des Blutzuckerspiegels und versorgen das Gehirn kontinuierlich mit Energie. Greifen Sie dabei auf Brot und Weckerl mit einem hohen Vollkornanteil zurück. Saaten und Nüsse stärken die Nerven. Vorsicht gilt bei Kuchen, zu stark gesüßten Cerealien, sowie fettreichen Belägen.

Obst und Gemüse: Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte liefern viele Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe. Als Faustregel gilt es, fünf Portionen pro Tag aufzunehmen. Smoothies sind nur dann zu empfehlen, wenn sie frei von Zusätzen und Konzentraten sind.

Milchprodukte: Milchprodukte sind reich an Kalzium, das für das Knochenwachstum der Kinder unentbehrlich ist. Achten Sie darauf, Milch, Joghurt oder Topfenaufstriche einzukaufen. Trinkkakaos und Molkegetränke sind oft viel zu stark gesüßt.



v.l.: Sebastian Schleindl, Philipp und Fabian Krüger

Weitere Tipps für die gesunde Ernährung in der Schule:

- Das Essen sollte immer frisch und schonend zubereitet sein. Finger weg von Fertigprodukten.
- Kaufen Sie regionale Produkte und achten Sie auf biologische Herkunft.
- Portionieren Sie die Schulausgabe kindgerecht, d.h. in einer handlichen Form

Die richtige Schulausgabe kann daher viel zur Verbesserung der Ernährungssituation von Kindern und Jugendlichen beitragen.

Weitere Informationen zum Thema „Gesunde Ernährung“ finden Sie unter www.lebensministerium.at/lebensmittel.

Zwei Zeichen für die österreichische Qualität und Sicherheit

Informationen des Lebensministeriums (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft)

AMA-GÜTESIEGEL – Qualität und Transparenz

Bei allen Produkten mit dem rot-weiß-roten **AMA-Gütesiegel** und der Herkunftsangabe „Austria“ müssen die wertbestimmenden Rohstoffe aus Österreich stammen sowie die Be- und Verarbeitung im Inland erfolgen. Produkte, die dieses Gütesiegel tragen, erfüllen höchste Qualitätsanforderungen. Bauern, Verarbeitungsbetriebe und Handel müssen **strenge Richtlinien** kompromisslos einhalten, die von **unabhängigen Prüfstellen** kontrolliert werden. Das gilt für jedes Produkt mit dem AMA-Gütesiegel, egal ob Fleisch und Fleischerzeugnisse, Milch und Milchprodukte, Geflügel, Eier, Obst und Gemüse.



AMA-BIOZEICHEN – Qualität, die schmeckt

"Es grünt so grün" - doch leider ist nicht alles, wo "BIO" drauf steht, auch tatsächlich aus biologischem Anbau. Mit irreführenden Kennzeichnungen versuchen Vermarkter reißenden Absatz zu erwirtschaften.

Denn nur Produkte mit dem AMA-Biozeichen stammen ausschließlich aus biologischer Landwirtschaft und unterliegen strengen Produktionsbestimmungen. Der Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln und Gentechnik sind strengstens verboten.

Gleich zwei AMA-Biozeichen bieten

Orientierungshilfe beim Einkauf:

Bei Produkten mit dem rot-weiß-roten **AMA-Biozeichen mit Ursprungsangabe „Austria“** müssen die wertbestimmenden Rohstoffe aus biologischer Landwirtschaft in Österreich stammen. Die Be- und Verarbeitung erfolgt ebenfalls im Land. Das schwarze-weiße **AMA-Biozeichen ohne Ursprungsangabe** garantiert, dass die Rohstoffe aus biologischer Landwirtschaft stammen. Die genaue Herkunft der Bio-Rohstoffe wird nicht näher angegeben.



EU-BIOZEICHEN

für verpackte Biolebensmittel

Außerdem ist seit 1. Juli 2010 die Verwendung des EU-Bio-Logos für verpackte Biolebensmittel verpflichtend. Neben dem so genannten Euro-Blatt können auch andere private, regionale oder nationale Gütesiegel abgebildet werden.



Weitere Informationen über garantiert biologische Lebensmittel aus Ihrer Region oder Bundesland erhalten Sie in der Bio-Shopping Datenbank des Lebensministeriums in Zusammenarbeit mit der Bio-Austria unter <http://bioshopping.lebensministerium.at>. Weitere Infos rund um Biolebensmittel, wie sie gekennzeichnet sind und worauf Sie beim Einkauf achten sollten finden Sie auf www.biolebensmittel.at.

Darauf ist Verlass!

Kriminalpolizeiliche Profitipps gegen Dämmerungseinbrecher

Ende Oktober geht die Sommerzeit zu Ende, aber auch unabhängig davon wird es entsprechend der Jahreszeit täglich früher dunkel. Dies wiederum nehmen alljährlich und geradezu in dieser Jahreszeit vermehrt Kriminelle zum Anlass, ungebeten in Wohnhäuser, Villen und auch in Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft schnell und leicht große Beute.

Um sich selber wirkungsvoll vor solchen kriminellen Angriffen zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten:

- Versperren Sie grundsätzlich Ihre Außentüren und schließen Sie die Fenster. Gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an. Überprüfen Sie, ob Schlosszylinder vorstehen und decken Sie diese gegebenenfalls innen verschraubt mit einer Rosette ab.
- Zeigen Sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene leere Garage und Dunkelheit im Haus. Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge. Lassen Sie daher auch in Ihrer Abwesenheit bei Dunkelheit Licht in einigen Räumen an oder steuern Sie Lichtquellen mit einer Zeitschaltuhr.
- Besprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn (besonders bei längerer Abwesenheit) und verständigen Sie auch die Polizei, wenn Sie in Ihrer nachbarschaftlichen Umgebung Verdächtiges wahrnehmen.
- Lassen Sie keine größeren Geldbeträge im Wohnbereich liegen oder wertvollen Schmuck im Badezimmer. Besser als ein gutes Versteck ist ein Banksafe oder ein entsprechender Tresor.
- Einbruchhemmende Rollläden bei Fenstern, Terrassen- oder Balkontüren sind für Einbrecher ebenso wie eine eventuelle Alarmanlage eine Abschreckung.
- Lassen Sie keine Hilfsmittel wie Leitern, Werkzeuge und dergleichen für Einbrecher im Außenbereich liegen und unterbrechen Sie die Stromzufuhr zu Steckdosen im Außenbereich während der Abwesenheit und in der Nacht.
- Im Falle krimineller Angriffe wählen Sie bitte nur die **Notrufnummer 133**.

SO GEHEN SIE AUF NUMMER SICHER

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112

Die besonders geschulten Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen aber auch gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung. Anfragen können direkt über das Landeskriminalamt oder die zuständige Polizeiinspektion gerichtet werden. Wissen schützt. Weil wir wollen, dass Sie sicher leben:

Der materielle Schaden lässt sich ersetzen – der seelische Schaden ist nur schwer wieder gut zu machen.

Landespolizeikommando Salzburg
Alpenstraße 90, 5020 Salzburg
Tel.: 059133/50-3333, Fax: 059133/50-3009
E-Mail: alois.reichl@polizei.qv.at

Polizeiinspektion Oberndorf
Uferstraße 26, 5110 Oberndorf bei Salzburg
Tel.: 059133-5122, Fax: 059133-5122-109
E-Mail: pi-s-oberndorf@polizei.qv.at

Kostenloser „Erste-Hilfe-Kurs“ des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz, Kolonne Flachgau-Nord, veranstaltet einen

kostenlosen 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs

in der Dienststelle des Roten Kreuzes in Lamprechtshausen, 1. Stock

am **Dienstag, 8. November 2011 um 19:00 Uhr** (Kurstermine jeweils Dienstag und Donnerstag für 2 Stunden)

Anmeldung bei Verena Streiner unter 0662/8144-13310 oder kurswesen@s.rotekreuz.at – Anmeldung unbedingt erforderlich!

„Das Einzige, was man in der Ersten Hilfe falsch machen kann, ist nichts zu tun“

Der Grundkurs in Erste Hilfe hat zum Ziel, die Kursteilnehmer mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können.



Ihr Rotes Kreuz - 365 Tage von 0-24 Uhr für Sie da!
NOTRUF: 144



AHO – ÄRZTEHAUS OBERNDORF

„Das neue Kompetenzzentrum für Ihre Gesundheit“

5110 Oberndorf bei Salzburg, Salzburger Straße 79 (gegenüber Unimarkt)



	Dr. Thomas Hofstetter Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde ☎ 06272/20321		
	hörwelt Fachgeschäft Oberndorf Hörgeräte für mehr Lebensfreude ☎ 06272/73083		Dr. Michael Thomas Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten ☎ 0664/1332461
	Dr. Kurt Helge Lundwall Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ☎ 06272/6398		Dr. Patrick Weihs Facharzt für Psychiatrie und Neurologie ☎ 06272/5222
	Tappe GmbH Sanitätshaus, Rehathechnik, Orthopädietechnik ☎ 0662/881494		Dr. Isabelle Weihs-Felsing Ärztin für Allgemeinmedizin ☎ 06272/7871

„BOWTECH“ von Christiana Kolmbauer

(Anzeige)

Bowtech ist eine dynamische Muskel- und Bindegewebstechnik, deren Griffe mit sanftem Druck an der oberen Gewebsschicht bestimmter Muskelpartien erfolgen. Durch einen angeregten Energiefluss werden Selbstheilungskräfte mobilisiert, Muskeln entspannen sich, das Nervensystem wird ausbalanciert, das Lymphsystem angeregt, Über- und Unterfunktionen der Organe harmonisiert...



Bowtech kann bei allen Altersgruppen sicher und ohne Risiko angewendet werden und bewirkt ein anhaltendes Gefühl von Wohlbefinden.



Bowtech ist sowohl als ausschließliche Methode als auch als Ergänzung zu traditionellen medizinischen Heilverfahren sehr erfolgreich. Anwendungsgebiete: Rückenschmerzen, Ischias, Verstauchungen, Knie- und Schulterschmerzen, Atmungs- und Verdauungsprobleme u.v.m.

Mein Name ist **Christiana Kolmbauer**. Ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern seit 2006 in Weitwörth/Nußdorf.

Als gelernte Masseurin und Bowen-Practitionerin biete ich **Bowtech** ab 2.11.2011 in **Oberndorf, Werkstraße 13/14** (Nähe ehemal. Lagerhaus) an.



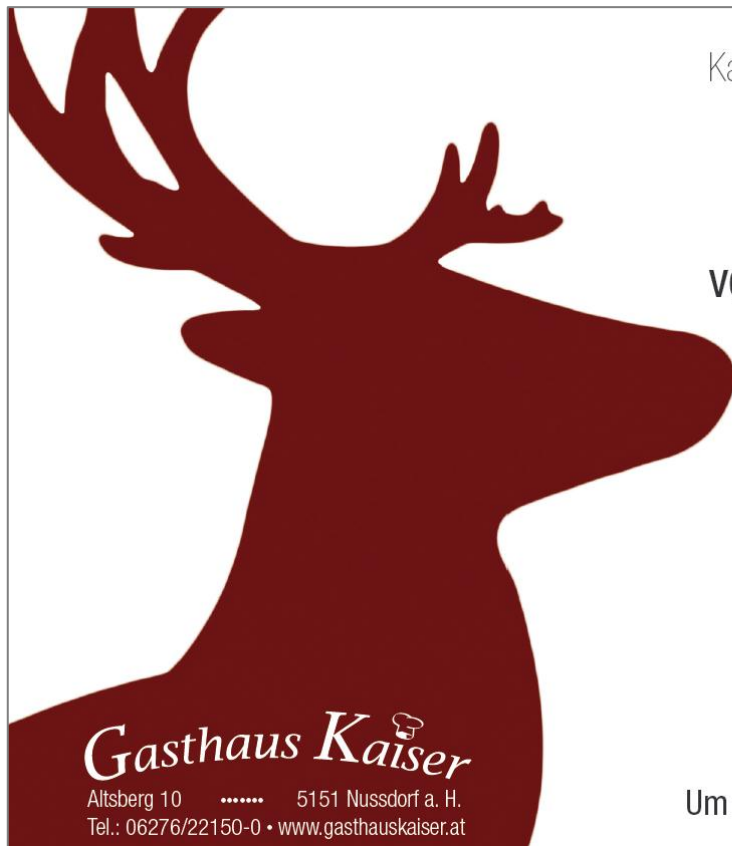
Praxiszeiten: **Mo. - Fr. 9:00 – 11:00 Uhr**
 Hausbesuche sind nach Bedarf möglich!
 Tel. Terminvereinbarung erforderlich!
 Tel. Nr. **0650-8605388**

STELLENANGEBOTE

FRAUEN-BERATUNG-BÜRMOOS

Nähere Informationen und Stellenangebote nur im Büro:
 Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr, ☎ 06274/6003, ✉ fb.buermooos@aon.at





Kaiser's

Wildtage

vom 22. bis 26. Oktober 2011

Gasthaus Kaiser

Altsberg 10 5151 Nussdorf a. H.
Tel.: 06276/22150-0 • www.gasthauskaiser.at

Um telefonische Reservierung wird gebeten!

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf
Feuerlöscher-Überprüfung am 5. November 2011



EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür & Feuerlöscher-Überprüfung
am 5. November 2011 ab 08:00 Uhr im Feuerwehrhaus Nußdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf lädt zum **Tag der offenen Tür** von 8:00 – 14:00 Uhr ein.

Von 8:00 – 13:00 Uhr findet wie alle 2 Jahre eine **Feuerlöscher-Überprüfung** statt. Sie können auch neue Feuerlöscher zu Aktionspreisen erwerben.

PROGRAMM

- ➔ Feuerlöscher-Überprüfung
- ➔ von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Vorstellung unserer neuen Drehleiter aus Oberndorf
- ➔ Vorführung unseres neuen Rüstlöschfahrzeuges
- ➔ Rahmenprogramm der Jugendfeuerwehr
- ➔ Gebäudeführungen, Feuerwehr-Fahrzeugausstellung und Mitfahrgelegenheiten



VERANSTALTUNGSKALENDER

der Gemeinde Nußdorf

O K T O B E R

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
DO 20.10.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	GH Kletzlberg	13:00 Uhr
SA – MI 22. – 26.10.	Gasthaus Kaiser	Kaiser's Wildtage	GH Kaiser	
MO 24.10.	Eltern-Kind-Zentrum	“Hilfe – mir geht die Luft aus!” Wenn der Alltag zum Burn-Out führt	Eltern-Kind-Zentrum Raum Raiffeisenbank Nußdorf	20:00 Uhr
MI 26.10.	Kameradschaftsbund	27. Kameradschaftsschießen	GH Kletzlberg	09:00 Uhr
MI 26.10.	Sparverein Schlößl	Wandertag		ganztägig
FR 28.10.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr
SA 29.10.	Sportverein	Heimspiel gegen SV Austria Salzburg 1b	Sportzentrum Nußdorf	14:00 Uhr

N O V E M B E R

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
DI 01.11.	Pfarre	Allerheiligen		
MI 02.11.	Pfarre	Allerseelen		
SA 05.11.	Freiwillige Feuerwehr	Tag der offenen Tür und Feuerlöscherüberprüfung	Zeugstätte Nußdorf	08:00 Uhr
SO 06.11.	Kameradschaftsbund	Totengedenken mit Heldenehrung und Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche Nußdorf anschl. GH Altwirt	08:30 Uhr
MI 09.11.	Gemeinde Nußdorf	öffentliche Gemeindeversammlung	GH Altwirt (Saal)	19:30 Uhr
DO 10.11.	Regionalverband Flachgau-Nord	Energie-Beratungstermin	Büro Regionalverband, Josef-Mohr-Str. 4a, 5110	16–19 Uhr
SA 12.11.	Landjugend	Hl. Messe mit anschl. Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche Nußdorf anschl. GH Altwirt	19:00 Uhr
MO 14.11.	Frauenbewegung	Adventbasteln	Volksschule Nußdorf	19:00 Uhr
FR 18.11.	Pensionistenverband	Geburtstagsgratulation	GH Kaiser	13:00 Uhr
SO 20.11.	Pfarre	Christkönigsfest		
SO 20.11.	Trachtenmusikkapelle	Messgestaltung “Cäcilia Messe”	Pfarrkirche Nußdorf	08:30 Uhr
MO 21.11.	Frauenbewegung	Adventbasteln	Volksschule Nußdorf	19:00 Uhr
DO 24.11.	Gemeinde Nußdorf	Advent für Senioren	GH Altwirt	13:30 Uhr
FR 25.11.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr
FR 25.11.	Frauenbewegung	Kranz- und Gestecke binden	Volksschule Nußdorf	13:00 Uhr
SO 27.11.	Frauenbewegung	Adventmarkt	Volksschul-Turnhalle	8:00–16:00

D E Z E M B E R

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
DO 01.12.	Hell Devils Nußdorf	Perchtenlauf mit 15 Gruppen	Ortskern Nußdorf	19:00 Uhr
SA 03.12.	SalzART Festival 2011	Weihnachtlicher Zauber	HS Oberndorf (Aula)	15:00 Uhr
MO – DI 05. – 06.12.	Zeichen Nußdorf, Pinswag und Schlößl	Nikolaus & Krampus		abends
MI 07.12.	MSC Schlößl	Weihnachtsfeier	GH Altwirt	19:00 Uhr
MI 07.12.	Zeche Nußdorf	Jahreshauptversammlung	GH Kletzlberg	19:00 Uhr
DO 08.12.	Pfarre	Maria Empfängnis		
DO 08.12.	Zeche Pinswag	Jahreshauptversammlung	GH Neuwirt	13:00 Uhr
FR 09.12.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr
DI 13.12.	Seniorenbund	Weihnachtsfeier	GH Altwirt	13:00 Uhr
DO 15.12.	Frauenbewegung	Hl. Messe mit anschl. Adventfeier	Pfarrkirche anschl. GH Altwirt	19:00 Uhr
FR 16.12.	Pensionistenverband	Weihnachtsfeier	GH Altwirt	13:00 Uhr
FR 16.12.	Union VitActiv	Weihnachtsfeier	GH Neuwirt	19:30 Uhr
SO 18.12.	Frauenbewegung	Fahrt nach Maria Kirchental mit Fackelwanderung	Abfahrt in Lauterbach	15:00 Uhr
SA 24.12.	Feuerwehr-Jugend	Überbringung des Friedenslichtes	von Haus zu Haus	ganztägig
SA 24.12.	Pfarre	Heiliger Abend		
SO 25.12.		Christtag		
MO 26.12.		Stefanitag		

IMPRESSUM des AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATTES:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Nußdorf am Haunsberg, Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf am Haunsberg; Tel.: 06276/8811, Fax: DW 20, E-Mail: gemeindeamt@nussdorf.at, Homepage: www.nussdorf.salzburg.at – **Herstellung:** Eigendruck – **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Johann Ganisl – **Gestaltung:** Daniela Maislinger – **Verlagspostamt:** 5110 Oberndorf bei Salzburg – Die öffentlichen Beiträge von Vereinen und sonstigen Institutionen in dieser Gemeindezeitung geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, diese müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für die Herkunft von Beiträgen, Fotos o.ä. in diesen Vereins- bzw. Institutionsbeiträgen wird seitens der Gemeinde oder des Verantwortlichen nicht gehaftet.